

J47 Kalkreicher Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund und kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden aus sandigem Auenlehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	j-A06	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	vorherrschend Grünland, untergeordnet Acker	
Relief	ebene und flachwellige Talabschnitte und junge Auenterrassen im Jagsttal	
Bodentyp	kalkreicher und kalkhaltiger Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund und kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden	
Ausgangsmaterial	kiesig-sandiger Auenlehm	
Bodenartenprofil	Lu–Ls2;SI3–Ls3;St3–Lt2,G2–3	4–12 dm
	SI2–Lts,G2–6	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIa2, LIIa3, ISIIa2, ISIIa2, ISIIa3-, LIIa3-, LIIIIa3-, sL3AI	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt kalkreicher Brauner Auenboden-Auengley

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (190–340 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (120–220 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen im Jagsttal zwischen Muldingen und Krautheim